

In einem gemeinsamen Brief an Bundesaußenminister Westerwelle machen sich die beiden Kölner Abgeordneten von Bündnis 90 / Die Grünen, Volker Beck und Kerstin Müller, für die Freilassung von Dogan Akhanli stark.

Hier das Anschreiben im Wortlaut:

Sehr geehrter Herr Bundesaußenminister,

am 10. August 2010 wurde der Schriftsteller und Menschenrechtsaktivist Dogan Akhanli in Istanbul verhaftet und wird derzeit im Gefängnis Tekirdag festgehalten.

Herrn Akhanli, der nach seiner Flucht aus der Türkei 1991 in Deutschland als Flüchtling anerkannt wurde und die deutsche Staatsbürgerschaft erhalten hat, wird seine angebliche Beteiligung an einem Raubüberfall im Jahr 1989 vorgeworfen. Nach den uns vorliegenden Informationen sind diese Vorwürfe nur schwerlich haltbar. Die Süddeutsche Zeitung berichtete am Montag den 30. August 2010 (Seite 4), dass die Herrn Akhanli belastenden Zeugenaussagen seinerzeit unter Folter zustande gekommen und mittlerweile widerrufen worden seien.

Herr Akhanli hat sich in unseren Wahlkreisen in Köln seit den frühen 90er Jahren als engagierter Verteidiger von Menschenrechten gezeigt. Er arbeitete in dem Verein "Öffentlichkeit gegen Gewalt e.V." mit und engagierte sich unter anderem beim Wanderkirchenasyl für kurdische Flüchtlinge, beim "Kölner Appell" und dem El-De-Haus.

Wir möchten Sie bitten, sich für eine Freilassung Dogan Akhanlis sowie einen fairen und rechtsstaatlichen Prozess einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Volker Beck
Kerstin Müller

(Berlin, 2.9.2010)

Kerstin Müller, MdB

Außenpolitische Sprecherin

Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
Platz der Republik 1
11011 Berlin

T: +49-(0)30-227-71022

F: +49-(0)30-227-76480

www.kerstin-mueller-mdb.de